

Ein Gebet von Drubchen Thangtong Gyalpo (1361-1485), der damit eine Epidemie im großen Sakya-Kloster befriedete:

LÄ DANG LOBUR KYENLÄ GYURWA YI / DÖN DANG NÄ DANG JUNGPO'I TSEWEA SOGS / SEMCHEN YIMI DEWA'I NÄ NAM KÜN / JIGTEN KHAMSU JUNGWAR MAGYUR CHIK

Mögen alle Krankheiten, die den Wesen Leid verursachen, wie etwa der Schaden von Bhuta-Dämonen, Epidemien, böartige Geister, und solche die durch Karma und plötzliche Umstände bewirkt werden, in dieser Welt nicht erscheinen!

JITAR SHEMA THRIPIA'I SÄJA SHIN / KÄCHIK CHIKLA LÜSEM DRALJE PÄ / SOGTHROG NÄKYI DUGNGAL JINYE PA / JIGTEN KHAMSU JUNGWAR MAGYUR CHIK

Mögen alle Leiden durch Krankheiten die einen des Lebens berauben und Körper und Geist in nur einem Augenblick trennen, so wie ein Scharfrichter und seine Opfer, in dieser Welt nicht erscheinen!

CHIDAG SHINJE KANANG CHÜPA TAR / NÄKYI MINGTSAM THÖPÄ TRAGJE PÄ / NYINCHIK PA DANG TAGPÄ RIMSOG KYI / LÜCHEN KÜNLA NÖPAR MAGYUR CHIK

Mögen alle Wesen unbeschadet bleiben von Epidemien, die einen Tag andauern und solchen die sich lange hinziehen, deren Namen alleine bereits Furcht einflößen, so als würde man in das Maul des Herrn des Todes Yama gesaugt!

NÖPÄ GEGRIG TONGTRAG GYÄCHU DANG / LOBUR YEDROG SUMGYA DRUGCHU DANG / SHIBGYA TSASHI NÄLA SOGPA YI / LÜCHEN KÜNLA NÖPAR MAGYUR CHIK

Mögen alle Wesen unbeschadet bleiben von den 80.000 Arten von schädlichen Hindernissen, den 360 plötzlichen Hindernissen von nicht-menschlichen Wesen, den 404 Arten von Krankheiten und dergleichen mehr!

LÜSEM DEWA MALÜ TROGJE PÄ / JUNGSHI TRUGPÄ DUGNGAL JINYE PA / MALÜ SHISHING DANGTAB DENPA DANG / TSHERING NÄME DEKYI DENPAR SHOG

Mögen restlos alle Leiden die aus dem Widerstreit der vier Elemente resultieren, die einen allen körperlichen sowie geistigen Wohlbefindens berauben, befriedet sein und mögen sich alle großer Vitalität, langen Lebens und Freiheit von Krankheit erfreuen, und glücklich und zufrieden sein!

LAMA KÖNCHOG SUMGYI THUGJE DANG / KHANDRO CHÖKYONG SUNGMÄ NÜTHÜ DANG / LÄDRÄ LUWA MEPÄ DENTOB KYI / NGOWA MÖNLAM TABTSÄ DRUBPAR SHOG

Durch das Mitgefühl der Lamas und der Drei Juwelen, durch die Macht der Dākinīs und Dharmaschützer, und durch die Kraft der unfehlbaren Wahrheit von Ursache und Wirkung, mögen Widmungen und Wunschgebete vollständig verwirklicht werden!

So betete Drubchen Thangtong Gyalpo.

Übersetzt von Kusāli Sherab Drime, in Yölmo Kangra, zum vielfachen Verteilen an viele Praktizierer. Man mag dieses Gebet am Ende jedweder Praxis einfügen, am besten vor der Widmung. Man mag es z.B. in der Melodie des Dewachen-Gebets singen, oder in jeder anderen, oder es auch ohne Melodie rezitieren.